

OBAFEMI AWOLOWO UNIVERSITY
FACULTY OF ARTS
DEPARTMENT OF FOREIGN LANGUAGES
2009 RAIN SEMESTER
B.A. DEGREE EXAMINATION
GMN 110 German Comprehension

Time allowed: 2 hours.

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen. (Max.3 Punkte pro richtige Antwort)

Aschenputtel

Es war einmal eine sehr schöne und freundliche Frau, die mit ihrem Mann und einer wunderschönen kleinen Tochter in einem fernen Land lebte. Die Familie war sehr glücklich- bis die schöne, freundliche Frau krank wurde und starb. Der Mann und seine Tochter waren sehr traurig, doch nach einiger Zeit heiratete der Mann eine andere Frau. Die neue Frau hatte zwei Töchter und sie war nur nett zu ihren Kindern. Sie war sehr böse zu ihrer Stieftochter und nannte sie bald nur Aschenputtel. Aschenputtel musste immer aufräumen, kochen und sie hat in der Küche geschlafen.

Eines Tages hat der König alle Mädchen im Dorf zu einer Party eingeladen, denn er suchte eine Frau für seinen Sohn, den Prinzen. Die Stiefmutter hat ihren Töchter schöne Kleider angezogen und sie zur Party geschickt. Aschenputtel aber musste zu Hause bleiben, weil sie nur alte, kaputte Kleider hatte. Aber bald kam ein Engel und er gab Aschenputtel das schönste Kleid im Dorf. Aschenputtel ging zur Party und der Prinz verliebte sich in sie. Sie heirateten und lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage.

Fragen:

1. Warum war der Mann traurig?
2. Warum war die Stiefmutter nett zu Aschenputtel? Warum?
3. Warum hat der König alle jungen Mädchen eingeladen?
4. Was kann man aus dieser Geschichte lernen?

Lesen den folgenden Text und beantworten Sie alle Fragen! (Max. 3 Punkte pro richtige Antwort)

Andrick kommt aus Madagaskar. Das liegt am Indischen Ozean. Er hat dort an der Universität studiert. Seit zwei Jahren lebt er in Deutschland. Er studiert Germanistik an der Universität Frankfurt. Andrick hat 18 Stunden Unterricht pro Woche. Er arbeitet gerne in der Bibliothek. Er sagt: „In der Bibliothek kann ich meine Emails lesen und gut arbeiten. Abends ist es dort sehr ruhig.“ Er kennt viele Studenten und Studentinnen aus vielen Ländern, aus Russland, China und aus Frankreich. „Am

Anfang war für mich alles sehr fremd hier. Jetzt ist es okay. Ich habe viele Freunde und wir lernen oft zusammen.“

1. Wo studiert Andrick?
2. Wie lange lebt er schon in Deutschland?
3. Was kann er in der Bibliothek machen?
4. Findet er Freunde in Frankfurt?
5. Wo liegt Madagaskar?
6. Wie findet er Deutschland?

Bilden Sie Relativsätze wie im Reispiel: (Max. 5 Punkte pro richtige Antwort)

Das ist die Frau. Sie wohnt im Nachbardorf.

Das ist die Frau, **die** im Nachbardorf wohnt.

1. Da kommt der Mann. Er arbeitet im Krankenhaus.
2. Der Direktor kommt gleich. Wir suchen ihn.
3. Hier kommt das Kind. Ich habe es eingeladen.
4. Wir schreiben einen Test heute. Er ist nicht sehr schwer.
5. Paul hat ein neues Fahrrad. Es steht im Keller.